

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

SEPTEMBER 2018

Freitag, 28. September 2018

Nr. 9

MSC LUGAU

6.10. 2018

MSC Lugau e.V. im ADAC
Sachsenmeisterschaft 50ccm /
Clubmeisterschaft
Klasse Lizenz und Hobby 125ccm-650ccm

Training 9.00 Uhr | Rennen ab 11.15 Uhr | Eintritt frei

19. Simson & Oldtimertreffen in Lugau OT Ursprung
29.09.2018



Foto: Bernd Franke



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem 13. Oktober 2018 von 9:00 bis 11:00 Uhr, für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert, Bürgermeister



Es lädt ein der
**Motorsportverein
Simsonfreunde Ursprung e.V.**



www.simsonfreunde-ursprung.de

19. SIMSON- UND OLDTIMERTREFFEN in Ursprung für Zweiradfahrzeuge

29. Sept. 2018

auf dem Sportgelände an der
Alten Flockenstraße 8
in 09385 Lugau/ OT Ursprung



Programm



- | | |
|--------------|--|
| ab 10.00 Uhr | Stellen der Fahrzeuge |
| 11.00 Uhr | Eröffnung der Fahrzeugschau |
| 13.00 Uhr | Anmeldeschluss
(spätere Anmeldungen fließen nicht in die Prämierung ein) |
| 14.00 Uhr | Siegerehrung
Prämiert wird:
- das originalste Simsonfahrzeug
- das älteste Fahrzeug
- bestes Simson Tuning
- weiteste Anreise |
| 15.00 Uhr | Rundfahrt |
- danach gemütliches Beisammensein



Bäckerei
Gerd Müller gegr. 1904

Wortstraße 19 09387 Jahnsdorf OT Seifersdorf
Tel./Fax: 0371 / 280 67 36
E-Mail: baoeckeri.gerd.mueller@web.de



Unterstützt von:
Präzisionsteile
www.te-precisionsteile.de

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>



Das war unser Buchsommer 2018

40 Jugendliche haben dieses Jahr die Herausforderung angenommen, in den Sommerferien drei Bücher zu schmökern. Extra für die Clubmitglieder wurden knapp 100 neue, brandaktuelle Titel angeschafft. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen war auch für den größten Lesemuffel etwas dabei.



Trotz Hitze oder vielleicht gerade deshalb, haben 38 Leseratten erfolgreich am Buchsommer teilgenommen und durften sich über ein Zertifikat und eine Einladung zur Abschlussparty in den Mehrzweckraum der Villa Facius freuen. Bei Kinderbowle, Eistee und Snacks gab es tolle Preise für die Anwesenden zu gewinnen. Darunter Power-Banks, Kartenspiele, Bastelsets und auch unsere tiefschwarzen, heißbegehrten Buchsommer-Turnbeutel. Danach ließen wir uns vom „Herrn der Diebe“ nach einem Buch von Cornelia Funke nach Venedig entführen. Den Hauptgewinn, einen Kinogutschein, durfte Maja mit nach Hause nehmen. Die beiden Büchergutscheine gingen an Anne und Florentine.

Vielen Dank an

- alle Lesclubmitglieder
- Susanne Kaltoven, Wüstenrot Bausparkasse, Untere Hauptstraße 56, 09385 Lugau
- den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
- das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- das Sächsische Staatsministerium für Kultus

Star Wars Reads – am 12. Oktober von 13:00–18:00 Uhr

Kommt zum Lesen und Rätseln in Eure Bibliothek. Bei uns gibt es an diesem Tag tolle Ausmalbilder, Give-Aways, Rätsel und natürlich unsere coolen Bücher rund um das Star-Wars-Universum zum Ausleihen. Außerdem galaktische Snacks und Yoda-Brause solange der Vorrat reicht.

Möge die Macht mit Euch sein!



*Hiermit lade ich alle Freunde der Malerei
zu meiner 25. Ausstellung*

Magie der Farben

am 11. Oktober 2018

in die Villa Facius in Lugau ein.

Die Vernissage beginnt 18.00 Uhr.



Ich würde mich über Euren Besuch freuen!

Die Ausstellung ist bis zum 6. Januar geöffnet.

Joachim Wolff

Tel.: 0 37 33 62 26 24

Halloween- und Hexenfest

am 26.10.2018

Kultur- und Freizeitzentrum
(Fabrikgäßchen 8, Lugau)

16:00 Uhr: Einlass

16:30-18:30 Uhr: Halloweenspiele im ganzen Haus, Höhenfeuer und Verpflegung (Eintritt: 3,50)

18:30 Uhr: Start des Lampionumzuges mit den „Oelsnitzer Blasmusikanten“ am KFZ zur „Villa Facius“

Villa Facius
(Hohensteiner Str. 2, Lugau)

ab 19:00 Uhr: Ankunft des Lampionumzuges

**Allerlei feurige Halloween-Gaukelei
mit Tilo Nöbel
im Innenhof der Villa Facius**

Unsere Hexenküche sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Welt kommt in das KULTURZENTRUM VILLA FACIUS, Hohensteiner Straße 2 in Lugau

Multimedia-Vortrag am Freitag, dem 19. Oktober 2018, Beginn 19:00 Uhr

■ Eine Individualreise nach Schottland mit allen Höhepunkten

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise in das sagenumwobene Schottland mit seinen dramatischen Landschaften und vielfältigen Naturschönheiten. Begleiten Sie uns durch die wunderschöne, größtenteils unberührte und in weiten Teilen menschenleere Landschaft. Die lange Geschichte Schottlands ist voller Licht und Schatten, die ihre Spuren im ganzen Land hinterlassen hat. Vom prähistorischen Grabhügel bis zu eleganten Herrenhäusern, Burgen, Castles, eingerahmt in malerische Landschaften, gibt es viel zu entdecken.



Herr Harzt mit Schotten
am Culloden Moor

Von kaum einem anderen europäischen Land existieren so viele Klischees wie vom „Alaska Großbritanniens“. Dabei ist das knapp 79.000km² große Schottland eine moderne Region, mit 5,1 Mio. Bewohnern. Die meisten freut es zum Beispiel, dass sie sich durch ihre gälischen Sprachwurzeln und die katholische Religion von den Engländern, den ungeliebten Nachbarn im Süden, unterscheiden. Aber aus welchem Grund auch immer, es halten sich hartnäckig Klischeevorstellungen, der Besucher hätte es in Schottland mit Kilt tragenden, unermüdlich Dudelsack spielenden, Whisky trinkenden und Haferfladen essenden, geizigen Schotten zu tun, die das ganze Jahr über Baumstämme durch die Luft schleudern und Steine mit mehr oder weniger mystischer Vergangenheit in die Höhe stemmen.

Auch wenn solche – Bilderbuch Schotten – mittlerweile ins Reich der Fabeln gehören, so mag sich doch hie und da ein Körnchen Wahrheit finden.

Der Vortrag wird von der Fam. Harzt präsentiert, die in 2006 und 2015 jeweils drei Wochen in dem facettenreichen Land individuell unterwegs war.

Fotos und Text: Hans Harzt



Eilean Donan Castle

Vorschau: Live-Diavortrag



am Freitag, dem 2. November 2018, Beginn 19:00 Uhr „Kanada: Von Calgary nach Vancouver Island“

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz von einer Reise durch West Kanada. Kanada ist nach Russland das zweitgrößte Land der Erde. Vor 12.000 Jahren wurde Kanada durch Indianer besiedelt. Erst im 15. Jahrhundert landeten Franzosen und Engländer an der Ostküste. Im Diavortrag wird eine Rundreise mit Wohnmobil gezeigt und beschrieben, wie in den Provinzen Alberta und British Columbia 3318 Kilometer zurückgelegt wurden. Start und Ziel ist die Millionenstadt Calgary, wo im Jahr 1988 die Olympischen Winterspiele ausgetragen wurden. Bevor es in die bekannten Nationalparks geht, wird die Metropole Calgary zu Fuß erkundet, Höhepunkt ist der Rundblick vom 191 m hohen Calgary Tower. Die Fahrt geht durch die Bergwelt der Rocky Mountains zu den berühmten Nationalparks West Kanadas Banff, Jasper und Yoho National Park. Banff wurde im Jahr 1885 gegründet, und ist der älteste Nationalpark von Kanada. Auf der Fahrt in Richtung Westküste werden im Wells Gray Park zu Fuß beeindruckende Wasserfälle und in Whistler die Bergwelt der Rocky Mountain erkundet. Auf Vancouver Island sind die Bootstouren zu den Bären und Buckelwalen die Highlights der Tour. Ein Stadtrundgang in Victoria, der Hauptstadt von British Columbia rundet die Reise ab.

Fotos: André Carlowitz

Der Weltenbummler Lothar Seidel lädt ein Buenos Dias Mexiko

- von Cancun bis Mexiko Stadt – 1. November
- von Mexiko Stadt bis zum Kupfercanyon – 8. November
- jeweils 19 Uhr



Rückblick

Tag der offenen Tür in der FFW Ursprung



Ein herzlicher Dank geht an alle Einwohner von Ursprung und Gäste, die zu unserem 1. Tag der offenen Tür großes Interesse an der Arbeit, den seit 2007 ansehnlichen Räumlichkeiten und der dargebotenen Technik der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung und der Freiwilligen Feuerwehr Lugau zeigten. Besonders bedanken wir uns für die erhaltenen Zuwendungen.

Ein großer Dank gilt der Jugendfeuerwehr Lugau und ihren Betreuern, den Kameraden Frank Thümmel, Kevin Schiek und Gregor Leiske für die dargebotene Löschübung, bei der sie ihr Können unter Beweis stellten. Die Simulation eines Brandes, bei dem sich heißes Speiseöl entzündet hatte und ein Löschversuch mit Wasser unternommen wurde, verdeutlichte anschaulich, dass in diesem Fall Wasser nicht das geeignete Löschmittel ist. Im Anschluss konnten die Zuschauer an einer Brandsimulationsanlage den Gebrauch eines Feuerlöschers üben. Unsere kleinen Gäste probierten die Handhabung der Kübelspritze beim Büchsenspritzen aus. Unterhaltsam moderierte Kamerad Sven Schimmel das Geschehen. Die technischen Möglichkeiten der Lugauer Drehleiter wurden von vielen Besuchern gern getestet.

Eine Bilddokumentation zeigte das Entstehen des Gerätehauses und einige Schnappschüsse aus den vergangenen Jahrzehnten des Feuerwehrlebens in Ursprung.

Für die gelungene Premiere dieser Veranstaltung bedanke ich mich als Ortswehrleiter nochmals recht herzlich bei allen mitwirkenden Kameraden und deren Frauen sowie die Unterstützung durch die Stadtverwaltung.

Gut Wehr.

Peter Mehner, Ortswehrleiter



Fotos: Sophie Ebert (2); Karl-Heinz Stärz (3); David Kühnert (1)



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Gehölzschutzsatzung der Stadt Lugau

Die Stadtverwaltung Lugau. hat gemäß § 19 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) einen Entwurf der Gehölzschutzsatzung erarbeitet.

Die betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 1 SächsNatSchG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Der Entwurf der Gehölzschutzsatzung Stadt Lugau liegt in der Zeit vom **08.10.2018 bis 09.11.2018** zu jedermanns Einsicht öffentlich im Rathaus der Stadt Lugau., Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau im Bauamt EG 06 während der Sprechzeiten aus:

Dienstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Während der Auslegungsfrist können alle den Satzungsentwurf einsehen, sowie Bedenken und Anregungen hierzu schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Satzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 49. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 49. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 1. Oktober 2018, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 37. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 37. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 15. Oktober 2018, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 26. Oktober 2018**, Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 11. Oktober 2018**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse:	Konto-Nr. 3 731 002 867 BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr. 1 411 628 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 48. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 3. September 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 48. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2018/078/84

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Auszahlung der Vereinsförderung an Vereine der Stadt Lugau in Form eines Pauschalbetrages. Für jedes Mitglied bis 14 Jahre wird 4,00 €, bis 18 J. 3,00 € und für jedes erwachsene Mitglied 2,00 € gezahlt. Ausgenommen von dieser Förderung sind Vereine des Berufssports, politische Parteien und Wählergruppen, kirchliche Organisationen, Fördervereine, Kleingartenvereine, Fanclubs und Vereine der freien Wohlfahrtsverbände.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/080/85

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 72.560,12 € für die Maßnahme „HWS 2013 ID 3155 (U03) - Abflusswegertüchtigung Weg am Reitplatz in 09385 Lugau OT Ursprung“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/081/86

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 285.597,19 € für die Maßnahme „HWS 2013 E14 (ID: 2803) – Hochwasserschadensbeseitigung Siedlung Alte Schmiedegasse in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/082/87

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Beantragung von Fördermitteln des Bundesinstitutes für Bau, Stadt und Raumforschung zur Rekonstruktion des Tennensportplatzes zu einem Kunstrasenplatz mit einer voraussichtlichen Investitionssumme von 1.000.000,00 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/083/88

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines eingeschossigen Anbaus mit Flachdach an das vorhandene Einfamilienhaus zur Erweiterung des Wohnbereiches auf dem Flurstück 480a der Gemarkung Lugau, Gottes-Segen-Schacht-Straße 22 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/084/89

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Leistung zur Herstellung der Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärinstallation (Los 12) zum Bauvorhaben „Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau“ an die Firma Elheisa Haus- und Industrietechnik GmbH, Clara-Zetkin-Straße 12, 08280 Aue, zu einer Brutto-Angebotssumme von 437.144,29 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/085/90

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestätigt die Entscheidung des Bürgermeisters zur Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung und die Wiederholung des Ausschreibungsverfahrens als beschränkte Ausschreibung nach VOB zur Vergabe der Elektroinstallation (Los 13) zum Bahnhofsgebäude „Bahnhof Lugau“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/086/91

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem vom Staatsbetrieb Sachsenforst erarbeiteten Wirtschaftsplan 2019 für den Kommunalwald der Stadt Lugau zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister

Bericht über die 36. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 17. September 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 36. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2018/39/41

Beschluss über die außerplanmäßigen Ausgaben für die Baumaßnahme „Errichtung eines Löschwasserbehälters nach DIN 14230 im Ortsteil Ursprung“

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau hebt den Beschluss Nr. TA/2018/30/32 auf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/40/42

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Teilumnutzung der Lagerscheune auf dem Flurstück 227/1 und 229/4a der Gemarkung Ursprung, Alte Flockenstraße 4 in 09385 Lugau OT Ursprung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/41/43

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung einer Bergehalle auf dem Flurstück Nr. 231/1 der Gemarkung Ursprung, gelegen an der Leukersdorfer Straße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/42/44

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Anschaffung neuer Telefontechnik für die Stadtverwaltung Lugau.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das wirtschaftlich günstigste Angebot anzunehmen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Stellenausschreibung

**In der Stadt Lugau ist die Stelle des
Bauamtsleiters (m/w/d)
zum 1. April 2019 zu besetzen.**

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst bis zum **30. August 2019** zur Einarbeitung. Die Stelle ist in Vollzeit, befristet für zwei Jahre gemäß § 31 TVöD (Führung auf Probe) zu besetzen. Bei entsprechender Eignung ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung vorgesehen. Die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD.

Der/Die Amtsleiter/in ist insbesondere verantwortlich für:

- Städtebauliche Entwicklung, Stadtplanung und Aufgaben der Stadtansanierung und Städtebauförderung
- Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung der kommunalen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen bzw. beim Gewässerbau
- Mitwirkung bei Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Haushaltsplanung und -überwachung im übertragenen Budgetbereich
- Selbständige Akquise und Beantragung von Fördermitteln
- Teilnahme an Sitzungen der Gemeindeorgane
- Führungsaufsicht über den Leiter des Bauhofes, des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements und das Bauamt

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich.

Sie sollten folgende Anforderungen erfüllen:

- erfolgreicher Fachschulabschluss als Stadtplaner/in, als Bauingenieur/in, Abschluss als Verwaltungsfachwirt, Beschäftigtenlehrgang II oder vergleichbarer Abschluss
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Vergabewesens, des Bauplanungs- und Vertragsrechts (insbesondere in bauvertraglichen Angelegenheiten) und der HOAI
- einschlägige Erfahrung im Hoch- und Tiefbau einschließlich Städtebau und Denkmalschutz
- den Führerschein der Klasse B vorweisen.

Von Ihnen wird ein freundliches und konsequentes Auftreten, auch in Stresssituationen, erwartet. Sie sollten gute PC-Kenntnisse besitzen. Fachliche Kompetenz sowie Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere auf den Gebieten des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Bau- und Planungsrechts, des Vertragsrechts und des Haushaltsrechts, werden verlangt. Die Bereitschaft fortwährender Fortbildung ist notwendig und setzen wir voraus.

Verschwiegenheit, ein souveränes Auftreten, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungssicherheit und -geschick und Einfühlungsvermögen, sind unverzichtbare Voraussetzungen zur Besetzung dieser Stelle. Zudem werden Verantwortungsbewusstsein (insbesondere zur sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung von Haushaltsmitteln), Serviceorientiertheit im Umgang mit Bürgern und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Stadtrat erwartet.

Wenn außerdem eine flexible Arbeitszeitgestaltung, hohe Einsatzbereitschaft und viel Engagement für Ihre Arbeitsaufgaben für Sie selbstverständlich sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für eine erste persönliche Kontaktaufnahme und weitere Auskünfte steht Ihnen gern der Bürgermeister, Herr Weikert, unter der Rufnummer 037295/520 zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen

- Führungsposition mit anspruchsvoller und abwechslungsreicher Tätigkeit in einer modernen Verwaltungsgemeinschaft
- flexible Arbeitszeiten
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 10 TVöD mit allen üblichen Sozialleistungen.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Andere geeignet. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse richten Sie bitte mit Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen sowie lückenlosem Tätigkeitsnachweis bis zum **30.11.2018** direkt an:

Stadtverwaltung Lugau
Personalbüro
Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch in elektronischer Form übersenden. Nutzen Sie hierzu bitte die E-Mail-Adresse info@stv.lugau.de

Bei Bewerbung auf dem Postweg zählt das Datum des Posteingangsstempels, bei Bewerbung auf elektronischem Weg das Datum des Posteingangsservers. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt.

Bei eventuellen Vorstellungsgesprächen sind Prüfungszeugnisse im Original vorzulegen.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopien einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadt Lugau und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet bzw. können im Personalamt abgeholt werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ 11. und 12. Aufruf zur Vergabe von Fördermitteln

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ stellt erneut Fördermittel zur Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung. Dafür werden Budgets in den Bereichen Erhalt ländlicher Bausubstanz, Infrastruktur sowie Angebote für Sport, Bildung und Begegnung bereitgestellt. Antragsteller können sich vorab umfassend durch das Regionalmanagement beraten lassen (Termine nur nach Vereinbarung).

Adresse Regionalbüro:
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau
Telefon: 037295/905513
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de



Detaillierte Informationen zu den aufgerufenen Maßnahmen, Budgets und Fristen sind auf der Homepage der Region www.tor-zum-erzgebirge.de unter der Rubrik „Aufrufe“ nachzulesen.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Tag des Schulsports

Am 11. September 2018 lud das spätsommerliche Wetter am Tag des Schulsports zur Bewegung an der frischen Luft ein. Im Mittelpunkt standen ein Crosslauf um die Halde, das Wetteifern im Zweifelderball um den Klassenpokal und freies Spiel im Freien. Beim Wettlaufen um die begehrten Medaillen durften wir zu unserer Freude 74 Vorschulkinder aus unseren Kindergärten begrüßen. Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch! Wir bedanken uns bei Herrn Bochmann, Herrn Teichert und den Streckenposten für die Unterstützung der Veranstaltung.

Die Schulleitung



Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt am **18. Oktober** in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Informationen der Stadtverwaltung

Erfahren Sie hier mehr zum Projekt Bahnhof Lugau „Begegnung und Bewegung“ auf unserer Internetseite www.lugau.de

„Unter dem Projektnamen „Begegnung und Bewegung“, soll geschehen, was vielen Einwohnern Lugaus ein lange gehegter Wunsch ist. Hierfür soll dem 1913 erbauten Bahnhof im Zentrum der Stadt neues Leben eingehaucht werden und ein Ort Begegnung entstehen. Um dies zu realisieren, bezuschusst der Bund mit dem Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ die Stadt Lugau mit einer Fördersumme von rund 2,91 Millionen Euro. Die Gesamtkosten für den Bau betragen rund 3,24 Millionen Euro.

Mit Fertigstellung des altherwürdigen Bahnhofs wird nicht nur die Ortsansicht neu gestaltet, auch die Rolle als zentraler Treffpunkt für Jung und Alt wird neu definiert.“



Baufortschritt / Stand 12. September 2018



Fotos: Bernd Franke

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Drachenfest

Wann: Sonntag, den 21. Oktober 2018

Wo: Fürstenweg zwischen Erlbach-Kirchberg und Ursprung (in Höhe Kirchberger Kirche)

Wann: 13:00 – 17:00 Uhr (Prämierung des schönsten Drachen ca. 15:30 Uhr)

Für das leibliche Wohl sorgt die Badjugend Erlbach-Kirchberg.



Einladung zur Herbstwanderung in Erlbach-Kirchberg !

Wann ? Sonntag, 07. Oktober 2018, 14:00 Uhr

Treffpunkt? Parkplatz Radweg Kirchberg (neben Dorfstraße 54)

Wohin? Unsere Herbstwanderung führt in den Kräutergarten der Hagazussa am Steegenwald in Lugau. Dort erhalten wir eine kleine Kräuterkunde. Durch den Steegenwald wandern wir zurück. An einen Imbiss ist natürlich auch gedacht.



Bilder: pixabay.com

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Bericht aus den Ortsteilen Ursprung und Erlbach-Kirchberg

Das Ortsbild unserer beiden Dörfer wird weiterhin durch rege Bautätigkeit geprägt. In Ursprung sind die Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung am Weg zum Reitplatz bzw. auf dem alten Schulweg und an der Feldgasse beendet. Das Regenüberlaufbecken an der Feldgasse fasst nun 495 qm Wasser. Damit sind nicht nur die unmittelbaren Anlieger besser vor wild abfließendem Oberflächenwasser geschützt, sondern auch die untere Ortslage, da mehr Wasser zurückgehalten wird. Nun im Bau ist die Maßnahme in der Unteren Dorfstraße. Dies ist eine Gemeinschaftsbaustelle der WAD GmbH und der Stadt Lugau zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 in diesem Bereich sowie zur Ableitung des Regenwassers. Der Busverkehr kann wegen der Sperrung in diesem Bereich nur die Oberlungwitzer Straße befahren. Daher wurde in Richtung Oberlungwitz eine Buswendestelle eingerichtet.



Foto 1

Gelungen war der Tag der offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung am 1. September 2018. Die Kameraden boten mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr Lugau ein kurzweiliges Programm. Höhepunkt war aber sicher für die zahlreichen Gäste die Auffahrt mit der Drehleiter über die Dächer von Ursprung. Vielen Dank an die Kameraden und alle Helfer für den schönen und interessanten Nachmittag. Ebenfalls im September haben die Kleingartenfreunde „Am Sportplatz“ ihr 70. Jubiläum mit einer einfallsreichen Gartenparty gefeiert.



Auch in Erlbach-Kirchberg wird gebaut. Die neue Trauerhalle auf dem Friedhof Kirchberg ist fast fertig. Zudem ist das Außengelände noch fertigzustellen. Auch am Kindergarten Gockelhahn wird das Außengelände, genauer der Innenhof neu gestaltet und Stolperfallen durch das alte Pflaster beseitigt. Der Löschwasserbehälter in Kirchberg wird saniert. Dieser war leider undicht. Verkehrseinschränkungen gibt es durch die Hochwasser-



schadensbeseitigungsmaßnahme in Höhe des Friseursalons Ilona (Foto 1). Dort kommt es nun zu einer halbseitigen Sperrung. An den Tagen, an denen die neuen Brückenteile geliefert werden, wird jedoch auch eine Vollsperrung nötig sein. Leider verlängert sich die Straßensperrung auf der Erlbacher Straße in Lugau bis längstens 2. November 2018. Dafür soll eine geplante erneute Sperrung im nächsten Jahr vermieden werden. Weiterhin hat die Baufirma angekündigt, danach sofort den Auftrag zur Sanierung der Schlaglöcher in der Neuen Straße auszuführen.



Beendet sind nun fast (bis auf Restarbeiten) die Maßnahmen in der Waldstraße. Die neue Brücke wurde mit einem zünftigen Brückenfest eingeweiht. Vielen Dank an alle Anwohner für die Organisation und Durchführung dieses schönen Festes. Das sollten wir wirklich wiederholen. Dank gilt auch den Machern des Herbstfestes. Bereits das 9. Herbstfest hat der Verein „Badjugend“ mit großem Erfolg und Unterstützung durch die Kinder und Erzieher des Kindergartens organisiert. Den vielen Gästen wurde ein toller Tanzabend geboten.



Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Rundfahrt anlässlich des 19. Simson & Oldtimertreffen in Lugau OT Ursprung

Start: Sportplatzgelände Alte Flockenstraße 8, rechts abbiegen Richtung Ursprung, rechts abbiegen Richtung Leukersdorf (Ursprunger Str.) weiter auf Hauptstraße bis Kreuzung B 169, rechts abbiegen, weiter auf B 169 bis Abzweig Seifersdorf, rechts abbiegen auf Seifersdorfer Str., weiter auf Pfaffenhainer Str. bis Abzweig Richtung Erlbach- Kirchberg. Links abbiegen auf Lugauer Str., weiter auf Dorfstraße bis Kreuzung. Links abbiegen Richtung Lugau auf Äußere Kirchberger Str. bis Abzweig Erlbach-Kirchberg. Rechts abbiegen Richtung Ortsmitte. Der Dorfstraße folgen bis Abzweig Richtung

Gersdorf. Dort links abbiegen auf Gersdorfer Str., dieser folgen bis Kreuzung B 180. Rechts abbiegen auf B 180 Richtung Oberlungwitz folgen bis Kreuzung B 173. Dort rechts abbiegen auf B 173 Richtung Chemnitz. Der B 173 folgen bis Abzweig Ursprung. Rechts Abbiegen auf Ursprunger Straße. Weiter auf Oberlungwitzer Str. bis Abzweig Alte Flockenstraße Richtung Erlbach-Kirchberg. Rechts abbiegen auf Alte Flockenstraße bis Einfahrt Veranstaltungsgelände.

Ziel: Sportplatzgelände Alte Flockenstraße 8



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.
(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

3. Oktober Dipl.-Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2576
6./7. Oktober Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
13./14. Oktober ZÄ Feigl, Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
20./21. Oktober Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
27./28. Oktober Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295) 2075
31. Oktober Dr. med. U. Linnbach, Poststraße 31, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

28. September bis 5. Oktober Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere);
Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (Großtiere)
5. bis 12. Oktober Herr DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 (gemischt)
12. bis 19. Oktober Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt)
Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (nur Kleintiere)
19. bis 26. Oktober DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt, ohne Pferde)
Frau Dr. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde)
Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
26. Oktober – 2. November Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt);
Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (Kleintiere)
Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich unter: www. erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr | Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

1. bis 8. Oktober Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
8. bis 15. Oktober Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
15. bis 22. Oktober Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
22. bis 29. Oktober Büchert-Apotheke Auerbach, Hauptstraße 75, Tel. (03721) 23072
Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
29. Oktober bis 5. November Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653

Rufnummer im Notfall: 112

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch:

*Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir,
mein Seufzen war dir nicht verborgen.*

(Psalm 38, 10)

Liebe Leserinnen und Leser,

der Monatsspruch für Oktober könnte von Hiob stammen. Hiob – der Mann in der Bibel, den schlimme „Hiobsbotschaften“ erreichen und der tief in Verzweiflung stürzt. Hiob ringt mit Gott. Um das „Warum“. Warum dieses Leid? Warum er? Warum lässt Gott das zu? Obwohl Gott ihn doch durch und durch kennt?

Aber es ist nicht von Hiob, sondern von einem ein Beter, wie Du und ich es sein könnten. Einer, der mit seiner Situation, seiner Not, seinem Schmerz, seiner Schuld hadert und kämpft, ja sogar mit Gott kämpft und ihm all das vor die Füße wirft. Es ist ein Klagepsalm, indem letztendlich Gott angeklagt wird, dass er das Elend des Gläubigen nicht sieht. Gott müsste das doch aber wissen – und er scheint nichts zu ändern. Was soll man sonst gegen dieses Gefühl der Ohnmacht tun, als laut zu klagen und zu schreien?!

Und wie schon bei Hiob: Gott hält das aus. Wir sind ihm nicht egal, auch wenn wir das manchmal meinen. Natürlich sieht uns Gott ins Herz und all unser Sehnen und Seufzen ist ihm nicht verborgen. Aber Gott ist Gott – dass müssen Hiob und auch der Beter erfahren. Das ist für die beiden unbefriedigend, genauso wie für uns. Aber die einzige Antwort, die uns tragen kann. Weil ich eben mit Gott nicht auf einer Augenhöhe „verhandeln“ kann, sondern sein Geschöpf bin. Gott ist größer als ich.

Ich habe eine andere Größe und auch die steht im Psalm 38: Ausharren. „Aber ich harre, Herr, auf dich.“ (V.16) Das ist die Wende im Gebet. Nach der Klage – die ihren Raum braucht – kommt die Vergeisserung: Ich verstehe Gott nicht – wie sollte ich auch bei seiner Größe? Aber ich bediene mich meiner Größe: ich harre, ich hänge an ihm und halt mich fest in all den Stürmen des Lebens. „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn!“ sagte Jakob in seinem Kampf mit Gott. Ich lasse dich nicht, Gott, bis ich den Segen erkenne, den du mir schenkst, ist der Tenor des Beters. Und auch Hiob stellt am Ende fest: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“ Diese Größe und diesen „Trotz“ haben wir und sollten sie nutzen – bis Gott sich uns erklärt. Darauf zu vertrauen: Trotz aller Probleme und Verzweiflung hat Gott uns sein Geleit zugesagt.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 30. September – 18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4, 21)

09:30 Uhr Erntedank- und Kirchweih-Gottesdienst in
Niederwürschnitz mit dem Kindergarten
„Kinderland“

Sonntag, 7. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Heile du mich, Herr; so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17, 14)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 14. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

(in der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

Sonntag, 21. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12, 21)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

17:00 Uhr Konzert in Niederwürschnitz

mit dem Ensemble „Amadeus“

Sonntag, 28. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130, 4)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Mittwoch, 31. Oktober – Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

mit anschließendem Brunch

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975

e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen während der Schulferien.)

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr^

Konfirmanden: Samstag, 29. September, 9:00 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 10. Oktober, 9:00 Uhr

Frauen mitten im Leben Lugau: Montag, 8. Oktober, 19:30 Uhr

Frauenkreis Ndw.: Dienstag, 30. Oktober, 19:30 Uhr

Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 10. Oktober, 14:00 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 10. Oktober, 14:30 Uhr
(im Altenpflegeheim)

Bastelkreis Ndw.: Montag, 1. und 22. Oktober, 18:30 Uhr

Bibelgesprächskreis in Niederwürschnitz: Mittwoch, 10. Oktober, 19:30 Uhr

Gesprächskreis Ndw.: Samstag, 6. Oktober, 20:00 Uhr

Termine und Informationen

Konzert mit „Amadeus“

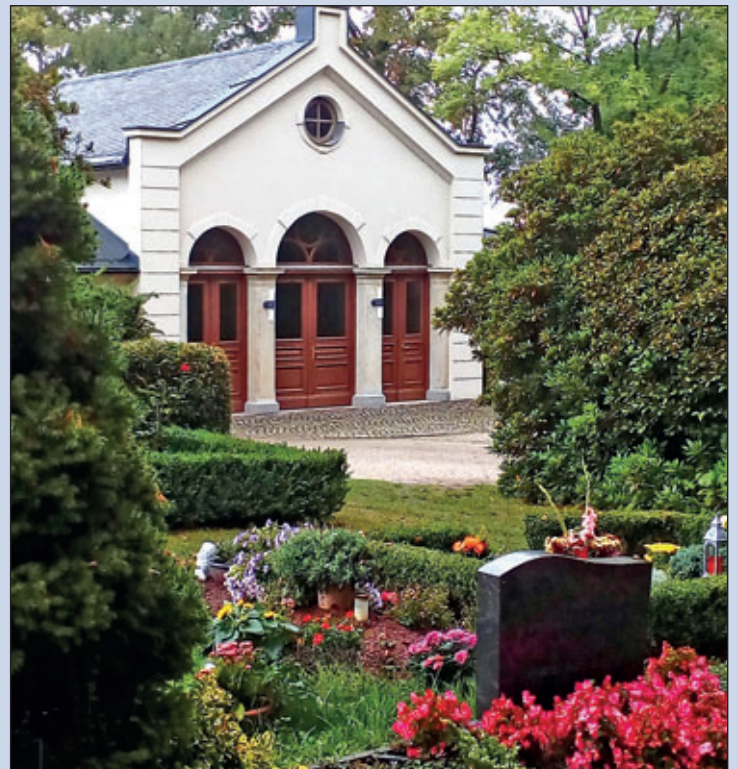


Am Sonntag, dem 21. Oktober ist das westsächsische Ensemble Amadeus in der Niederwürschnitzer Johanniskirche zu Gast. Das Konzert beginnt 17 Uhr. Im Gepäck haben die Musiker Werke aus Barock und Klassik. So erklingt eine Orchesterouvertüre von Georg Philipp Telemann, die durch die Besetzung mit Hörnern und Oboen schon die klassische Formensprache aufweist. Als besonderen Gast bringt das Ensemble Amadeus die Dresdner Harfenistin Magdalena Schmutzler mit nach Niederwürschnitz. Gemeinsam mit Dagny Lehmann, der ersten Flötistin des Ensembles, spielt sie das berühmte Konzert für Harfe und Flöte von Wolfgang Amadeus Mozart. Außerdem erklingt noch eine Sinfonie in C-Dur von Carl Stamitz (1745-1801), die das Orchester als neuzeitliche Erstaufführung darbietet. Der Eintritt ins Konzert ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Friedhofs-Rundgang

**Er ist ... artenreich – Hoffnung – grün – großzügig – er hat Stil
Er ist ... ein Ort, den es zu entdecken gilt.**

Friedhöfe gehören zum Leben dazu. Der Friedhof ist gesellschaftlich wichtig und hat viele Gesichter. Friedhöfe sind Plätze für Erinnerung und Trauer, für Nähe und Liebe, für Vielfalt, Begegnung und für das Leben. Auch gelten Friedhöfe als grüne Lungen der Städte und Gemeinden und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz. Auf dem Friedhof erleben wir viele Geschichten; nicht nur Kapitel der Trauer – sondern auch Lebensnahes: lange spazieren gehen, Omas Geschichten über Opa hören, Verwittertes fotografieren, Gedichte schreiben und und und. Gehen Sie auf Entdeckungstour und lassen Sie sich von der Vielfalt der Friedhöfe überraschen* am **Samstag, 6. Oktober 2018, 14:30 Uhr** (Treffpunkt Kreuzkirche Lugau)



... denn da laden wir Sie herzlich zur Begehung des Lugauer Friedhofes ein. Es erwartet Sie ein interessanter Rundgang mit viel Wissenswertem über die Geschichte des Friedhofes. Außerdem gibt es Informationen über die historische und aktuelle Gestaltung des Gottesackers und Sie können natürlich gern alle Ihre Fragen, z.B. zu unseren Grabtypen, etc. loswerden.

(* Textauszug:

Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V.)

Glaubenskurs

Was glauben Christen eigentlich? Wer ist Gott? Was bedeutet Taufe? Haben Sie solche oder ähnliche Fragen, beten sie heimlich oder interessieren Sie sich für den christlichen Glauben, dann sind Sie hier richtig! Unsere Gemeinde bietet von Dezember bis Februar einen kleinen Glaubenskurs an! An fünf Abenden / Treffen wollen wir uns in lockerer Runde über die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens austauschen. Dabei soll es nicht nur (aber auch) um Wissen gehen, sondern um ihre persönlichen Glaubensfragen im Kontext ihrer Lebenserfahrung.

Der Kurs ist für Erwachsene jeden Alters, die eine Offenheit für religiöse Themen mitbringen. Er kann als Möglichkeit genutzt werden,

Kirchennachrichten

sich auf die eigene Taufe oder Konfirmation, eine Patenschaft oder kirchliche Hochzeit vorzubereiten. Sie müssen kein Mitglied einer Kirche sein. Die Teilnahme ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte in den Pfarrämtern oder bei Pfarrerin Sabine Hacker an. Ein erstes Treffen findet am Donnerstag, dem 1. November 2018, um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Lugau statt.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kindertreff (7 bis 12 Jahre):** samstags, 13:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr
(gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Seniorengymnastik (ab 55 Jahre):** entfällt im Oktober
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 25. Oktober, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 22. Oktober, 14:30 Uhr

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet **wöchentlich samstags** in der Zeit von **9:00 bis 11:00 Uhr** in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastor Stephan Anders, Mobil: 0176 / 21 56 89 68
Mail: stephan.anders@adventisten.de

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle, Grenzstr. 15a Samstag, 29. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

	17:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 2. Oktober	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 5. Oktober	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 7. Oktober	10:30 Uhr	27. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe
Dienstag, 9. Oktober	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 12. Oktober	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 14. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis	09:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 16. Oktober	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 19. Oktober	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 21. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis	09:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 23. Oktober	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 26. Oktober	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 28. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis	09:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 30. Oktober	18:30 Uhr	Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Alle Jahre wieder...

...kommt das Krippenspiel, und die Christvesper und die Frühmette. Und alle freuen sich darauf, denn es ist ja jedes Jahr so, und immer ist es so schön, und es ist ja auch schon immer so gewesen. Jahr für Jahr finden sich ja immer wieder genug Leute die das machen. Wirklich? Ist das die Realität? Leider nein, die Realität sieht so aus, dass sich jedes Jahr dieselbe handvoll Menschen Gedanken macht, um Spieler ringen muss, betteln und bitten muss, dass der eine oder andere doch noch mitmacht. Dieses Jahr scheint es nun so zu werden, dass es wirklich nicht genug Spieler gibt. Und manch einer, der es Jahr für Jahr gemacht hat, möchte vielleicht auch einmal nicht mehr, absolut verständlich. Was wird passieren? Die Lösung liegt nahe... die Frühmette und die Christvesper wird nicht stattfinden, wenn es keine Spieler gibt. DAS ist leider die Realität!

Deshalb an dieser Stelle ganz klar die Frage:

Liebe Lugauer, liebe Niederwürschnitzer, WOLLT IHR diese beiden Erwachsenen-Krippenspiele (24.12./23:00 Uhr/St. Johannes Kirche Niederwürschnitz; 25.12./06:00 Uhr/Kreuzkirche Lugau) erleben?

Alle Jahre wieder auch 2018? Dann muss Bewegung rein kommen und Ihr dürft euch trauen, einmal mitzumachen! Es gibt ganz sicher viele versteckte Talente! Bis zum **7. Oktober** (die Zeit drängt) kön-



nen sich alle in den Pfarrämtern oder bei Volker Solbrig (Tel.: 5492323) melden und Interesse bekunden (es gibt mit Sicherheit auch kleine Rollen). Wenn sich nicht genug Spieler finden, wird es in diesem Jahr, konsequenterweise, das erste Mal sein, dass eins oder zwei dieser Spiele nicht stattfinden. Was wirklich schade wäre. Deshalb fühlt Euch motiviert, aufgefordert, angesprochen und wagt den Schritt vom Zuschauer zum Akteur!

Informationen Lugau, Erlbach, Ursprung

Hier bewegt sich was!

Der Schulanfang an der Evangelischen Montessori-Grundschule

Es war ein richtig schönes Fest. Wir haben gesungen und gefeiert.

UND die Luft angehalten!

Nicht, weil wir erschrecken. Wir wollten wissen, wie lange die Schulanfänger und Gäste die Luft anhalten können.

Schaffst du auch 20 Sekunden?

Außerdem wurde uns bei einer Atemübung klar, dass wir wieder einatmen müssen. Wir können uns nicht dagegen wehren. Unser Atmen verläuft reflexartig und ganz automatisch. Sogar wenn wir schlafen!



Inspiziert vom Lied „Vergiss es nie“ und dem Bibelwort:

„Da nahm Gott, der Herr, Staub von der Erde, formte daraus den Menschen und blies ihm den Lebensatem in die Nase. So wurde der Mensch ein lebendes Wesen.“ (Gen 2, 7)

verdeutlichten Emma, Emilia und Marie Sharona, dass unser Atem ein Geschenk Gottes ist. So holen Neugeborene als erstes tief Luft und Gott ist es, der uns alle beatmet hat. Dadurch sind wir lebendig. Der Lebensatem macht es möglich, dass wir uns bewegen können. Eine geflitzte Runde durch Kirche ließ die Jungs aber kaum außer Atem kommen. Vielleicht braucht es da eher den Sportunterricht?! Der Atem versorgt ebenfalls unser Gehirn mit Sauerstoff. Dies ermöglicht uns zu denken und unter anderem Mathematikaufgaben zu lösen. Einige Einser stellten gleich ihr Können unter Beweis. Es wird also Zeit für die Schule!



Schließlich setzte der Atem viele Windräder in Bewegung. Wie diese Kraft beim Pusten stellen wir uns auch Gottes Wirken vor – unsichtbar und kraftvoll. Durch Gottes Geist in uns, setzt sich etwas in Bewegung. Wir haben Vertrauen und glauben an Ihn. So wie wir selbstverständlich atmen, können wir gewiss sein, dass Gott immer da ist und weiß, was die Schulanfänger sowie ihre Eltern und Pädagogen zu deren Begleitung bedürfen.

Mit dieser Zusage beginnen wir das neue Schuljahr und sind gespannt darauf, was sich bei uns bewegt, was Gottes Turbokraft schafft und wozu uns sein Geist antreibt.

Katja Müller-Fuhrmann



Die Frühlingsandacht

Zu unserer Andacht von der Frühlingsklasse ist das Thema, dass wir die Luft genauso brauchen wie wir Gott brauchen. Wir singen das Lied „Einfach Spitze, dass du da bist“ und noch zwei andere Lieder. Wir machen ein kleines Anspiel. Da zeigen wir, was Luft alles ausmachen kann. Und die Erstklässler dürfen ihre Wollfäden mit am Kreuz einknüpfen.

Marlon



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Unser Projekt „Müll“

„Ich war im Urlaub und dort lag überall ganz viel Müll herum“, erzählte ein sechsjähriger Junge im Morgenkreis.

„Was meinst du mit überall?“, fragten einige Kinder neugierig und waren gleichzeitig geschockt.

„Die Leute haben den Müll einfach hingeworfen, sogar aus dem Fenster!“, antwortete der Junge. „Es lag überall Müll, auf der Straße, am Strand und sogar im Wasser.“

Nun erzählten alle Kinder durcheinander und das eigentliche Thema des Morgenkreises war in den Hintergrund gerückt.



„In unserem Wald habe ich auch schon oft Müll liegen sehen“, stellte ein weiteres Kind fest und die anderen Kinder stimmten ihm zu.

„Wir könnten den Wald ja aufräumen“, kam plötzlich der Vorschlag und die Kinder waren nicht mehr zu bremsen.

Das Thema „Abfall und Abfalltrennung“ war nun topaktuell und zum Projekt geworden.

Nachdem die Kinder gelernt hatten, dass es vier verschiedene Mülltonnen gibt, bastelten sie alle gemeinsam eine blaue, eine gelbe, eine braune und eine schwarze Mülltonne.

Anschließend gingen alle Kinder und Erzieher mit Mülltüten und Handschuhen im Gepäck los, um den Wald aufzuräumen.

Die Kinder waren sehr entsetzt, wie viel Müll wirklich im Lugauer-Pfarrgrund lag. Mit zwei fast vollen Mülltüten liefen wir zurück zum Kindergarten und sortieren ihn in die selbstgebastelten Mülltonnen. Die Kinder waren sehr traurig darüber, dass so viel Müll in den Wald geworfen wurde und es dort somit nicht mehr schön aussah.

Alle waren sich einig: Der Müll gehört nicht in den Wald, nicht auf die Straße und auch nicht auf den Weg. Der Müll gehört in die Mülltonne und zwar sortiert. Nur so können wir unsere schöne Natur erhalten und uns bei Waldspaziergängen und an jedem Ort wohlfühlen.

Die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher von dem Johanniter-Kindergarten „Kinderland“ in Lugau

3. Oktober 2018, 10:00 bis 16:00 Uhr Apfelsortenausstellung und Apfelsortenbestimmung in der Naturschutzstation Pobershau



Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt zur Apfelsortenausstellung und -bestimmung in die Naturschutzstation Pobershau ein. Rund 120 Apfelsorten können angeschaut, beschnuppert und eventuell auch verkostet werden (abhängig vom Aufkommen je Sorte). Sie haben Apfelbäume im Garten oder auf Ihrer Wiese und wissen nicht, um welche Sorte es sich handelt? Kein Problem – der Pomologe Herr Schrambke aus Chemnitz bestimmt an diesem Tag Ihre mitgebrachten Fruchtproben (bitte mehrere Früchte pro Baum mitbringen, Früchte nicht polieren!).

Für eine kleine Stärkung zwischendurch bieten wir selbstgemachte Apfelspezialitäten an, u.a. auch Apfelkuchen und Brot aus unserem Holzbackofen. Außerdem gibt es frischgepressten Apfelsaft aus unserer Hausmosterei.

Wir beschaffen Obstgehölze in historischen Sorten und nehmen an diesem Tag auch Ihre Bestellungen entgegen!

Weitere Informationen unter 03735/66812-31 oder www.lpv-pobershau.de



Kleiner und doch schon Größe

Der Apfelbaum – ist er nicht ein Traum?
Noch so klein und doch schon groß,
denn seine Früchte sind famous.

P.S.:

Auch wenn man anders ist als die meisten,
kann man doch auch vieles leisten...

und wenn **alle** zueinanderstehen,
kann man gemeinsam gute Wege geh'n.

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

TTC Lugau vor dem Saisonstart
in die Saison 2018 / 2019

Der TTC Lugau startet wieder mit vier Herren Teams und einer Nachwuchsmannschaft in die Saison. Als Neuzugänge konnte der TTC die Spieler Milan Votava (Tschechien) aus Ust nad Ladem (1. Mannschaft) und Kevin Berndt aus Ehrenfriedersdorf (1. Mannschaft) gewinnen. Abgänge sind vor dieser Saison dieses Mal keine zu verzeichnen.

Neu in dieser Saison ist, dass die Wettkämpfe mit Plastebälle bestritten werden, sie lösen die bisherigen Zelluloid Bälle ab.

■ 1. Bezirksliga:

Der TTC Lugau ist in diesem Jahr mit den drei Tschechischen Spitzenspielern Jakub Svec, Petr Mottl (Prag) und Milan Votava (Usti n. Ladem) sowie den ehemaligen Oberliga Spieler Kevin Berndt, Marcus Schneider und Tommy Engelhardt (Kapitän) spielerisch gut aufgestellt. Als oberstes Ziel kann nur der Aufstieg in die Landesliga genannt werden. Als Mitkonkurrent zählt die Mannschaft von Aufbau Chemnitz die sich ebenfalls verstärkt haben. Am 1. Spieltag muss der TTC am 08.09.2018 bei Blau-Weiß Reichenbach antreten, wo der TTC in der letzten Saison eine bittere 6:9 Niederlage hinnehmen musste.

■ Bezirksklasse Staffel 4:

Die 2. Mannschaft spielt mit den Aktiven Ronny Löbner, Andreas Wenzel, Olaf Krause, Stefan Zimmermann, Uwe Löbel, und Jürgen Helfricht. In der letzten Saison konnte der 2. Platz erzielt werden und in der Relegation wurde knapp der Aufstieg in die 2. Bezirksliga verpasst. Das Ziel ist in dieser Saison wieder in der Spitzengruppe mit zuspitzen. Als stärkste Gegner werden Aufbau Chemnitz II und TTC Grünstädtel erwartet. Das erste Pflichtspiel fand am 16.09.2018, Beginn 9 Uhr bei Limbach-O. II statt.

■ Kreisliga:

Die 3. und 4. Mannschaft von TTC Lugau bestreiten in einem Elferfeld in der untersten Spielklasse die Wettkämpfe. Die 3. Mannschaft von TTC mit Patrick Rudolph, André Carlowitz, Matthias Reichel, Benjamin Quellmalz, Dominik Weichelt, Jörg Neumann und Joachim Reichmacher will erneut um den Aufstieg in die Erzgebirgsliga mitspielen. Im letzten Spieljahr wurde der 2. Platz belegt.

Die 4. Mannschaft spielt mit Michael Mey, Roy Fankhänel, Michael Otto, Lars Noberini, Uwe Schiebold, Dirk Friedrich, Dietmar Nobis, Gerhard Mattias, Eric Dietz, Roland Hækker und Mirko Zenker. Das Ziel ist wieder ein guter Mittelfeldplatz.

In der Nachwuchskreisliga spielen Luca Nötzel, Richard Günnel, Noa Püschmann Jacob Adam, Maximilian Geilert und Valentin Pietzsch.

Am Freitag, dem 31. August 2018, Beginn 19 Uhr, erfolgte in Lugau an der Spielstätte „Oberschule am Steegenwald“ der offizielle Saisonstart mit Sponsoren und Bürgermeister. Es erfolgt die Übergabe der Neuen Trikots (gesponsert von der Erzgebirgssparkasse) und danach wurde das aktuelle Vereinsfoto und die neuen Mannschaftsbilder aller fünf Teams gemacht.

André Carlowitz



Zum Saisonstart mit den Sponsoren und Bürgermeister Thomas Weikert wurden alle Mitglieder von TTC Lugau mit neuen Trikots und Shorts eingekleidet, die von der Erzgebirgssparkasse mitfinanziert wurden. Alle Mannschaften haben sich das sportliche Ziel gesetzt, in dieser Saison um den Aufstieg mitzuspielen.

Vereinsmitteilungen

Tischtennis:



■ 1. Bezirksliga:

SG Blau-Weiß Reichenbach – TTC Lugau 8 : 8

Zum 1. Spieltag musste der TTC Lugau mit Ersatz die Reise nach Reichenbach antreten, weil Neuzugang Kevin Berndt Krankheitsbedingt ausgefallen ist. Im Lugauer Lager war man sich dadurch bewusst, dass es schwer wird, als Favorit die Punkte nach Lugau zu holen, weil schon im letzten Jahr eine empfindliche 6:9 Niederlage hingenommen werden mußte. Die Lugauer begannen trotzdem sehr selbstbewußt die Partie, die Doppelspiele von Svec/Schneider und Votava/Engelhardt wurden siegreich gestaltet, nur Mottl/Zimmermann litten Federn. Jakub Svec baute die Führung zum 3:1 aus. Petr Mottl und Milan Votava mussten ihre ersten Niederlagen einstecken, ebenso das hintere Paarkreuz mit Tommy Engelhardt und Ersatzspieler Stefan Zimmermann. Nur Vereinsmeister Marcus Schneider konnte noch im ersten Durchgang zum Zwischenstand

von 4:5 für Reichenbach punkten. Im zweiten Durchgang keimte wieder Hoffnung auf, weil die Tschechischen Spitzenspieler Svec und Mottl zur Führung von 6:5, die Punkte für den TTC einspielten. Ansonsten war aber die Luft heraus, Milan Votava, der sein erstes Punktspiel für Lugau absolvierte, konnte auch im zweiten Einzelspiel trotz 2:2 Zwischenstand nicht siegreich gestalten. Schneider holte den wichtigen Zähler zum 7:5. Die letzten beiden Einzelspiele waren die Reichenbacher Barthold und Hölzel gegen Engelhardt und Zimmermann die Gewinner, somit mußte beim Stand von 8:7 das Entscheidungsdoppel ran, das Spitzendoppel Svec/Schneider rettete für Lugau mit einem 3:2 Sieg im letzten Spiel das Unentschieden. Das Fazit dieses Spiels ist, wenn drei Aktive mit Votava, Engelhardt und Zimmermann kein Spiel gewinnen kann, man am Ende kein Spiel gewinnen.

Punkte für Lugau: Svec/Schneider (2), Votava/Engelhardt (1), Svec (2), Mottl (1), Schneider (2)

Mit Gebell und Karacho im Parcours



Hochkonzentriert und in rasender Geschwindigkeit mussten täglich 120 Teams aus Hund und Hundeführer am 18. und 19. August 2018 verschiedene Agilityparcours möglichst fehlerfrei abarbeiten.

Der Lugauer Bürgermeister, Herr Weikert, richtete vor Turnierbeginn ermutigende Worte an die Teilnehmer. Er brachte seine Freude zum Ausdruck, dass die Stadt Lugau durch die Veranstaltungen des Lugauer Hundesportvereins über die Kreisgrenzen hinaus bekannt wird.

Die Leistungsrichter Fritz Heusmann aus Garmisch-Patenkirchen und Matthias Kloss aus Oelsnitz bei Lampertswalde stellten die Teams vor manche harte Nuss. Mangelnde Reaktion oder eine falsche Bewegung des Hundeführers lenkte so manchen Hund in die verkehrte Richtung und das Team wurde disqualifiziert.

Die Agilitysportler mussten ihre Kräfte in fünf unterschiedlichen Leistungsklassen messen. Außerdem werden die Hunde in drei Größenklassen – Mini, Midi und Large eingeteilt. Den Siegern winkten wertvolle Pokale und Medaillen, die auch an den Bergbau in unserer Region erinnern.

Am Schluss wurde zusätzlich eine Mannschaftswertung vorgenommen. Die Mannschaften aus je sechs Teams sammelten wertvolle Punkte. Es gewann die Mannschaft „Die aus'm Wald“ aus Thüringen vor „Gohrisch Heide“ und „Dogaholics“ mit 840, 770 sowie 645 Punkten.

Die Siegermannschaft erhielt einen Pokal und eine gesponserte Torte mit einem tollen Hundemotiv – eine hervorragende Konditorleistung. Bei den sommerlichen Temperaturen konnten die Sportler und Gäste mehrere Sorten leckeren Speiseeises genießen. Dazu war eine mobile Eisdiele aus Glauchau bestellt. Natürlich zauberte das Küchenpersonal des Vereins kulinarische Köstlichkeiten wie Gurkensuppe, Hamburger, Hot Dogs, Grillspezialitäten und gesponserte Salate sowie Kuchen. Dazu gab es auch kühle Getränke und Eiskaffee.

Der Hundeverein Lugau bestellte am Samstag um 17.30 Uhr eine Sonderführung durch das Bergbaumuseum Oelsnitz. Alle 15 teilnehmenden Hundefreunde waren begeistert über die zweistündige Führung. Der Museumsführer hatte sehr viel vom Bergbau zu zeigen und zu berichten. Dafür ein Dankeschön an den Kollegen vom Bergbaumuseum.



Vereinsmitteilungen

20 Jahre Altenpflegeheim Lugau

Das Altenpflegeheim Lugau und die Tagespflege Lugau des Diakonischen Werkes Annaberg-Stollberg e. V. feierten fast auf den Tag genau das 20jährige Bestehen.

Die beiden Einrichtungen arbeiten seit der Eröffnung im August 1998 sehr eng zusammen und können durch das Konzept auf kurzem Weg individuell auf die Pflegebedürftigkeit der Gäste und Bewohnerinnen und Bewohner eingehen.



Am 29.08.2018 fand eine Festveranstaltung für Partner und Gäste der Kommune (im Foto Herr Bürgermeister Thomas Weikert), den Vorständen und des Aufsichtsrates des Diakonischen Werkes statt. Eingeladen waren zu dieser Festveranstaltung u. a. auch Bürger, die sich um den Bau des Hauses verdient gemacht haben wie ehemalige Vorstandsmitglieder, Altbürgermeister Herr Rainer Unfried, die ehemalige Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes

nnen durch das Konzept auf kurzem Weg individuell auf die Pflegebedürftigkeit der Gäste und Bewohnerinnen und Bewohner eingehen.

Am 29.08.2018 fand eine Festveranstaltung für Partner und Gäste der Kommune (im Foto Herr Bürgermeister Thomas Weikert), den Vorständen und des Aufsichtsrates des Diakonischen Werkes statt. Eingeladen waren zu dieser Festveranstaltung u. a. auch



Stollberg Frau Rita Meisel und die ehemalige Pflegedienstleiterin des Altenpflegeheimes Schwester Sieglinde Grabner.

Am 30. August zum Tag der offenen Tür konnten Besucher das Altenpflegeheim besichtigen und die Bewohner feierten ihr Sommerfest. Neben einem bunten Programm ließen die Heimbewohner an diesem Nachmittag viele bunte Luftballons mit ganz verschiedenen guten Wünschen steigen und hoffen jetzt auf die Erfüllung.

Den Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern wurde für ihr Engagement und ihren Einsatz in einer Veranstaltung am 05.09.2018 gedankt. Sie konnten sich bei Kabarett entspannen und bei gutem Essen stärken.

Saisonabschluss des MSC Lugau am 06.10.2018 mit dem 69. ADCA Moto Cross – Sachsenmeisterschaft Klasse 50 ccm und Clubmeisterschaft Klasse Open



Zeitplan – 6. Oktober 2018 Clubmeisterschaft

Uhrzeit		Klasse	Fahrzeit
09:00 - 09:15	Freies Training	50 ccm SM	15 min
09:20 - 09:35	Freies Training	Hobby	15 min
09:40 - 10:00	Freies Training	Lizenz MX 1 2 3	20 min
10:05 - 10:20	Zeittraining	50 ccm SM	15 min
10:25 - 10:40	Zeittraining	Hobby	15 min
10:45 - 11:05	Zeittraining	Lizenz MX 1 2 3	20 min
11:15 - 11:30	1. Lauf	50 ccm SM	BR 8+1
11:40 - 12:00	1. Lauf	Hobby	15+2
12:00 - 13:00	Mittagspause		60 min
13:00 - 13:25	1. Lauf	Lizenz MX 1 2 3	20+2
13:35 - 13:50	2. Lauf	50 ccm SM	R 8+1
14:00 - 14:20	2. Lauf	Hobby	15+2
14:30 - 15:00	2. Lauf	Lizenz MX 1 2 3	20+2
15:20	Siegerehrung		
MXoN tv			

Impressionen der Sachsenmeisterschaft im Rahmen der Deutschen Meisterschaft am 1. Oktober 2017:



Jeremy Sydow – 2018 fährt er mit einer KTM bereits erfolgreich als Youngster in der Europameisterschaft.



Start SM Masters, in Führung liegend St. Nr.: 104 Jeremy Sydow KTM Sturm
Fotos: Günter Hölperl

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Gelungener Saisonauftakt

Bericht von Jan Peprny

Die Saison 2018 begann für Eichenkranz Lugau am 01.09.2018 mit dem Heimkampf gegen die Germanen aus Potsdam. Wegen anstehender Feierlichkeiten wurde der Kampf auf 17:30 Uhr vorverlegt, was der Motivation unserer Sportler und unseres Publikums aber keinen Abbruch tat. Durch eine Wechself panne bei der Neuverpflichtung der Sportler aus Artern konnten wir diese leider nicht einsetzen und mussten so die Gewichtsklasse bis 80 kg freilassen.

Los ging es mit dem Neueinkauf aus Polen Robert Dobrodziej bis 57 kg. Robert hatte in seinem ersten Kampf für eine deutsche Mannschaft keine Probleme und gewann gegen Justin Schlosser technisch überlegen. Ebenso souverän gewannen Alexander Tyschkowski und Libor Milichovsky die darauffolgenden Kämpfe. Spannender wurde es dann im letzten Kampf vor der Pause. In der Gewichtsklasse bis 66 kg Freistil lag Tim Hamann zur Halbzeit schon 7:2 zurück. Doch dann ließ Tim seinem Gegner Alan Golmohammadi keine Chance mehr und gewann klar mit 13:7 Punkten. Pausenstand 14:4.

Danach baute Toni Peprny bis 86 kg die Mannschaftsführung auf 17:4 aus. Toni beherrschte seinen Gegner Peter Groß nach Belieben und gewann klar mit 12:0 Punkten. Die nächsten drei Kämpfe gingen für uns verloren. Bei einem Stand von 17:14 für Lugau musste der letzte Kampf die Entscheidung bringen.

In diesem Kampf bis 75 kg klassisch standen sich unser „Edeljoker“ Martin Richter und der Leipziger Sportschüler in Diensten von Potsdam, Chris Militzer, gegenüber. Nach kurzem Abtasten und einem 0:1-Rückstand machte Martin seinem Beinamen „KH-Martin“ alle Ehre und zog selbigen astrein durch und wurde umjubelter Schultersieger. Endstand 21:14.



Unsere Mannschaft für 2018

Nur sieben Kämpfe beim Staffelfavoriten

Zum ersten Auswärtskampf der Saison war Eichenkranz Lugau zu Gast beim AVG Markneukirchen. Noch am Samstagvormittag war nicht klar, ob die Eichenkränze überhaupt eine startberechtigte Mannschaft stellen können. Doch die Lücken wurden dann doch noch geschlossen, so dass es am Ende nur eine unbesetzte Gewichtsklasse bei Lugau gab. Aber auch die Musikstädter hatten verletzungsbedingte Sorgen und mussten ebenfalls eine Kategorie freilassen. So erhielt unser Robert Dobrodziej kampfflos vier Punkte.

Die ersten erkämpften Punkte für Eichenkranz holte Tim Hamann im Limit bis 66 kg Freistil. Entgegen seiner „Gewohnheit“ ging Tim gleich mit zwei Punkten in Führung und baute diese mit einer hoch-

konzentrierten Leistung zu einem 2:6-Punktsieg aus. Ein starker Kampf von Tim und gleichzeitig der Beweis, dass der Sieg im letzten Jahr gegen Roman Walter keine Eintagsfliege war.

Bis auf den letzten Kampf war für Lugau dann nicht mehr viel zu holen. Falko Demmler und Libor Milichovsky verloren ihre Kämpfe deutlich. Knapper war es dann bei Frederik Esser und Toni Peprny. Beide gingen über die volle Zeit und gaben nur drei bzw. zwei Mannschaftspunkte ab.

Im letzten Kampf des Abends standen sich Denny Latzke und Deward Stier in der Gewichtsklasse bis 75 kg Freistil gegenüber. Gegen Potsdam hatte Deward keinen guten Tag. Ganz anders an diesem Abend. Deward war hellwach und erkämpfte sich eine 2:0-Führung, die er bis zur Pause auf 5:3 Punkte ausbaute. In Rückstand liegend, machte der Markneukirchener Fehler, die Deward sofort in Punkte umwandelte. Nach einem Beinangriff in der vierten Minute gelang Deward sogar noch der Schultersieg. Eine starke Leistung. Leider verletzte sich sein Gegner bei dieser Aktion. Wir wünschen ihm auf diesem Wege gute Besserung.

Endergebnis 21:10. Dies allerdings unter Vorbehalt. Der Kampf in der Gewichtsklasse bis 130 kg zwischen Franz Richter und Alexander Tyschkowski muss innerhalb der nächsten 21 Tage nachgeholt werden und fließt dann noch in das Ergebnis mit ein.



Tim Hamann bei seinem Auswärtssieg

Jugendliga startet mit Niederlage für unsere WKG

Bericht von Enrico Lauterbach

Am 01.09.2018 musste unsere Jugendligamannschaft, die WKG Lugau/Thalheim, gegen das Drei Länder Team (Leipzig, Taucha, Altenburg und Halle) zum Vergleich antreten.

Die WKG Lugau/Thalheim konnte lediglich drei Siege durch die Sportler Marick Schüßler, Moritz Ose und Erik Negwer einfahren. Der Rest unserer Sportler blieb leider unter den Erwartungen und gab die Punkte ab. Mit einem deutlichen 12:25 unterlag unsere Mannschaft dem Drei Länder Team, welche als Titelaspiranten gelten.



Wissenswertes | Termine | Informationen

Volle Mannschaft zum 2. Heimkampf

Bericht von Jan Peprny

Zum zweiten Heimkampf der Saison war die Kampfgemeinschaft Frankfurt/O./Eisenhüttenstadt zu Gast in Lugau. Mit einer kleinen taktischen Umstellung waren erstmals alle zehn Gewichtsklassen bei den Eichenkränzen besetzt. Toni rückte auf in 98 kg Freistil, Anton in seine Stammgewichtsklasse 86 kg klassisch und Edeljoker Martin in 80 kg Freistil. Dann bekamen Jan Nagel im Limit bis 75 kg und Jens Günther bis 130 kg ihre ersten Einätze. Auf die Matte mussten allerdings beide nicht. Jan Nagels Kampf gegen Erik Weiß wird nachgeholt und Mannschaftsleiter Jens Günther hatte keinen Gegner.

Der erste erkämpfte Sieg des Abends ging wieder an Robert Dobrodziej bis 57 kg. Unser Freistilspezialist nahm seinen Gegner Paul Bohn gleich in der ersten Runde 18 Punkte ab und wurde Sieger durch technische Überlegenheit.

Die nächsten 4 Punkte erkämpfte Toni Peprny gegen Karsten Pikulla. Im ungeliebten Freistil ging Toni mit einem Rumreißer in Führung. In der darauffolgenden Aktion setzte Toni einen „Hammerlock“ an. Dieser Hebeltechnik hatte der Frankfurter nichts entgegenzusetzen und Toni siegte zwei Sekunden vor der Pause auf Schultern.

Die nächsten Zähler für Lugau erkämpften Libor Milichovsky und Tim Hamann, wobei Tim gegen den 17 Jahre älteren Steve Brylla eindeutig den besseren Kampf ablieferte.

Der wohl spannendste und punktreichste Kampf des Abends war der von unserem Frederik Esser gegen Yannik Bitterling im Limit bis 71 kg klassisch. Nach der ersten Wertung von Fredi wogte der Kampf hin und her. Bei einem Punktestand von 13:9 konnte Fredi den Frankfurter dann in der gefährlichen Lage festmachen und einen umjubelten Schultersieg einfahren.

Endstand 20:11, wobei der Kampf von Jan Nagel gegen Erik Weiß noch nachgeholt wird.



In Rot Toni Peprny

Fotos: Katrin Peprny



■ **Kontakt:**

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Abwechslungsreich durch den Monat Oktober

■ **Der Monat Oktober im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge**

Gleich am ersten Samstag im Oktober, also **am 6. Oktober**, wird es spannend im Museum. Die musikalische Lesetour der Baldauf Villa Marienberg macht Station in Oelsnitz. Die Veranstaltung verspricht einen unterhaltsamen Krimiabend mit dem Autor U. L. Brich aus Grünhain-Beierfeld. Bei der Lesung aus dem Werk „Der alte Mann und der Tod“ wird er musikalisch begleitet durch Thomas Podrouzek aus Karlsbad.

Die Lesung im historischen Speisesaal beginnt 19 Uhr und der Eintritt ist frei.

Mit dem Monat Oktober beginnen in Sachsen auch die Herbstferien. Deshalb lockt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge mit tollen Angeboten für die ganze Familie. Ein Ferien-Mittwoch im Museum ist dem Nachwuchs wärmstens zu empfehlen. Das museumspädagogische Team lässt sich jede Menge einfallen. So werden am **10. Oktober** Kristalle gezüchtet. Eine Woche später, am **17. Oktober**, gastiert das Puppentheater Urania – Wissen macht Theater in Oelsnitz. Das Ensemble zeigt das Stück „...und raus bist du?“.

Dabei wird gezeigt, wie sich Mobbing im Internet auf Betroffene auswirken kann.

Das Ferienprogramm kostet 3,90 Euro. Zu empfehlen ist die Ferien-Kombikarte für 7 Euro, die zusätzlich einen Museumsbesuch mit Führung ermöglicht.

Zum Schluss seien noch zwei besondere Veranstaltungen empfohlen.

Am **13. Oktober (Samstag)** lädt das Bergbaumuseum zur Sonderschicht „387 %“. Anlässlich des 70. Jahrestages der Adolf Henneke-Schicht ist ein Vortrag mit anschließender Führung geplant. Eine Woche später, am **22. Oktober**, sind Familien zu einer besonderen Führung eingeladen. Im Mittelpunkt dabei steht die Einstellung des Steinkohlenbergbaus in Deutschland. Nach einer Führung durch das Anschauungsbergwerk erklärt ein Bergmann, warum symbolisch das Licht gelöscht sowie Schlegel & Eisen auf den Kopf gestellt wird. Natürlich beantwortet der Bergmann auch alle Fragen rund um den Bergbau.

Die Führung beginnt 14:30 Uhr und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 begrenzt. Um telefonische Voranmeldung unter 037298 9394 0 wird deshalb gebeten.

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Herrenstraße 25, 09366 Stollberg/Tel. 037296-78725
hat jeden Montag von 15:00 bis 19:00 Uhr Sprechzeit.
(auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch
ständig möglich.



Oldtimer nehmen wieder Fahrt auf

Am Sonnabend, dem 29. September, rollen bei der 6. Rallye Elbflorenz der DDV Mediengruppe wieder 160 Oldtimer durch die schönsten Regionen Sachsens. In diesem Jahr startet das rollende Fahrzeugmuseum erstmals im Erzgebirge.

Bereits am Vorabend stimmen sich die Teilnehmer gegen 18 Uhr mit einem Autokorso durch den Kurort Oberwiesenthal auf die bevorstehende Rallye ein. Unterstützt wird dies von Bürgermeister Mirko Ernst, der die Schirmherrschaft der Ausfahrt übernommen hat.

Los geht es dann am 29.09.18 um 8.30 Uhr am AHORN Hotel am Fichtelberg in Oberwiesenthal. Die erste Etappe führt direkt auf den höchsten Berg Sachsens. Vom 1.215m hohen Fichtelberg geht es dann durch die traumhafte Kulisse nach Schwarzenberg, Zwönitz und Lugau in Richtung Sachsenring. Auf der Traditionsrennstrecke darf dann auch mal richtig Gas gegeben werden.

Die Route führt nach der Mittagspause weiter zum Wasserschloss Klaffenbach, in das auf 600m Höhe gelegene Drebach, durch die malerische Altstadt der „Motorradstadt“ Zschopau hin zum Biker- und Oldtimerschloss Augustusburg, wo eine Kaffeepause auf die Teilnehmer wartet. Zu den letzten Etappenzielen gehören Brand-Erbisdorf, der Schlossplatz von Freiberg, der Traditionsbetrieb KNOX im Tharandter Wald sowie Kesselsdorf, bevor das Feld dann ab 17.30 Uhr wieder auf dem Terrassenufer in Dresden einfahren wird. Hier werden dann alle Oldtimer noch einmal aneinandergereiht vor der historischen Kulisse Dresdens ein einzigartiges Fotomotiv abgeben.

Bei der Rallye Elbflorenz – „powered by TOTAL“ müssen die historischen Fahrzeuge und ihre Fahrer wirklich alles aus sich herausholen. Neben dem Auffinden der korrekten Strecke mittels Roadbook, gilt es Wertungsprüfungen, Durchfahrtskontrollen und Zeitkontrollen zu meistern. Dabei geht es nicht vorrangig um Schnelligkeit, sondern um Genauigkeit und Gleichmäßigkeit. Zuschauer entlang der Strecke sind herzlich willkommen.

Unterstützt wird die Rallye auch in diesem Jahr wieder von zahlreichen engagierten Partnern. Neu ist in diesem Jahr der Namensgeber TOTAL. Als Exklusivpartner tragen Volkswagen Zentrum Dresden und die Hypovereinsbank Private Banking zum Gelingen der Veranstaltung bei. Hochwertige Preise werden unter anderem von Mühle Glashütte und Feingerätebau K. Fischer sowie vom Hotel Bei Schumann zur Verfügung gestellt. Das KFZ-Prüfzentrum „die Gutachter“ sorgt wie jedes Jahr mit der kompletten Belegschaft für einen reibungslosen Ablauf entlang der Strecke. Weitere Informationen zu Teilnehmern, Strecke, Sponsoren, Reglement und Ablauf: www.rallye-elbflorenz.de oder www.facebook.com/RallyeElbflorenz

6. RALLYE ELBFLORENZ
29. September 2018

START 08:30 – 10:00 Uhr
AHORN Hotel
Am Fichtelberg
Oberwiesenthal, Karlsbader Str. 40

1 08:30 – 10:00 Uhr
Oberwiesenthal Markt

2 09:40 – 10:10 Uhr
Oberwiesenthal Fichtelberg

3 09:15 – 10:50 Uhr
Schwarzenberg/Erzgebirge Markt

4 09:45 – 11:20 Uhr
TOTAL-Tankstelle
Zwönitz, Hartenstein Str. 11

5 10:15 – 11:55 Uhr
TOTAL-Tankstelle
Lugau, Vahrensteiner Str. 44

6 10:40 – 12:45 Uhr
Sachsenring
Oberlungwitz, Am Sachsenring 2

7 12:55 – 14:35 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach
Wasserschloss 6

8 13:45 – 15:25 Uhr
Fischer Barometer
Drebach, Venusberger Str. 24

9 14:15 – 15:55 Uhr
Schloss Wildeck
Zschopau, Altmarkt 2

10 14:30 – 16:40 Uhr
Schloss Augustusburg
Augustusburg, Untere Schloßstr. 37

11 15:30 – 17:20 Uhr
Brand-Erbisdorf

12 16:00 – 17:40 Uhr
Schloss Freudenstein
Freiberg, Schlossplatz 4

13 16:30 – 18:10 Uhr
KNOX
Mohren-Grund, Am Tharandter Wald 12

14 17:00 – 18:40 Uhr
Goldplate Heringswalde
Wildruff, OT Heringswalde, Am Goldplatz 1

15 17:15 – 18:45 Uhr
TOTAL-Tankstelle
Dresden, Kesselsdorfer Str. 214

ZIEL 17:15 – 19:00 Uhr
Terrassenufer Dresden

BESUCHEN SIE UNS AN DER STRECKE UND BESTAUNEN SIE ÜBER 150 OLDTIMER.

Oberwiesenthal | Tellerhäuser | Zwickau | Ehrenfried | Rittersgrün | Globenstein | Crandorf | Grünstadt | Schwarzenberg | Langenberg | Wachtleite | Grünhain | Zwönitz
Niederwiesenthal | Oelsnitz | Lugau | Oberlungwitz/Sachsenring | Heringswalde | Lugau | Erbach-Kirchberg | Seifersdorf | Pfaffenheim | Leutersdorf | Jahnstadt | Adorf | Klaffenbach
Burkhardtshausen | Elbenberg | Kentsau | Dittersdorf | Weißbach | Gelenau | Witzsch | Venusberg | Drebach | Hopfgarten | Scharfenstein | Schlöbchen | Zschopau | Waldkirchen
Augustusburg | Grünberg | Hohenfichte | Hammersteinshausen | Gabeln | Obermichenbach | Linda | St. Michaelis | Brand-Erbisdorf | Freiberg | Tutzendorf | Cornsdorf
Krummshausen | Oberschar | Halda | Hetzdorf | Grund | Mohren | Heringswalde | Pöhrsdorf | Grünbach | Kesselsdorf | Dresden

www.rallye-elbflorenz.de
www.facebook.com/RallyeElbflorenz



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungsplan Oktober 2018

Wir laden Sie recht herzlich ein

Jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen **Spielesachmittag** bei Kaffee und Kuchen von 13 Uhr bis 16 Uhr.

Die nächsten **Tanznachmittage** sind am Dienstag, dem 9. und dem 23. Oktober, von 14 bis 18 Uhr.

Viel Freude wünscht Ihnen Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau

Wir bieten Ihnen täglich ein Mittagsmenü an.

Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich.

Nähere Informationen erfragen Sie in der Begegnungsstätte.

10 Jahre erfolgreiche Brustkrebsfrüherkennung in Westsachsen

Vom 8. bis 19. Oktober steht das Mammobil wieder in Lugau am Standort Paletti Park. In dieser Zeit erhalten ca. 1.300 Frauen zwischen 50 und 69 Jahren eine Einladung zur Mammographie im Rahmen der Brustkrebsfrüherkennung.

Ziel des Mammographiescreenings ist es frühestmöglich die kleinen, noch nicht tastbaren Tumore zu erkennen, um eine effektive und rechtzeitige Behandlung zu ermöglichen. Im Rahmen des deutschen Screeningprogramms werden jährlich 17.000 Karzinome entdeckt, das heißt, von ca. 1.000 Frauen erhalten sechs die Diagnose Brustkrebs. Der Anteil kleiner Tumore mit unter 10 mm Größe beträgt im Screening (Mammareport 1/2018) 36 Prozent und konnte damit gegenüber 14 Prozent in den Jahren 2000 bis 2005 vor Einführung des Screenings deutlich gesteigert werden. Es ist inzwischen in internationalen Studien wie der EUROSCREEN 2012 nachgewiesen, dass die Brustkrebssterblichkeit bei teilnehmenden Frauen in einem Beobachtungszeitraum von 30 Jahren um 40 Prozent gesenkt werden konnte.

Das Screeningzentrum Westsachsen unter Leitung von Herrn Michael Diedrich ist im Rahmen des deutschen Mammographiescreeningprogramms seit 10 Jahren für die Untersuchungen an den Standorten Zwickau, Rodewisch sowie auf dem Mammobil verantwortlich. Speziell geschulte Assistentinnen führen die Mammographien an volldigitalen dosissparenden Geräten durch. Im Anschluss werden sie von zwei unabhängigen erfahrenen Ärzten ausgewertet. Bei Auffälligkeiten erfolgt zunächst eine Besprechung im Ärzteteam. Bei weiterem Abklärungsbedarf wird die Klientin in den Standort Zwickau eingeladen. Dort erfolgen weitere Untersuchungen wie Ultraschall, MRT oder falls notwendig eine Stanzbiopsie. Im Rahmen der Abklärung kommt mit der Tomosynthese das derzeit modernste Verfahren mit zum Einsatz. Die weitere Betreuung übernehmen dann zertifizierte Brustzentren, mit denen eine enge Kooperation besteht.

Das gesamte Screeningprogramm unterliegt einer engmaschigen technischen und qualitativen Kontrolle. So erfolgt die Freigabe der Geräte durch das Referenzzentrum Berlin arbeitstäglich erst nach bestandener Konstanzprüfung des Gerätes. Assistentinnen und befundene Ärzte absolvieren jährliche Fortbildungen und unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Die hohe Qualität des Programms wurde im Rahmen einer europäischen Zertifizierung durch eine internationale Expertenkommission bestätigt.



Wer macht mit beim 2. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb 2018?

Jeder ist herzlich eingeladen, sich am 2. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb zu beteiligen.

Die Weihnachtskrippen werden auf dem Niederwürschnitzer Weihnachtsmarkt am 15. und 16.12.2018 präsentiert und prämiert.

Also, ran an die Arbeit – egal ob gemalt, geschnitzt, gehäkelt, ...

Die Kinder und Mitarbeiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.krippenwettbewerb.lkg-ndw.de



poetische notizen

Anke Grundeis

Gipfelstürmer

aufwärts
lichtwärts
himmelwärts
strebend

das Ziel
erklommen

durchtränkt
mit Schweiß
und mit Glückseligkeit

diese muss dann reichen
für den langen Weg zurück

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

■ Sommerferien im und mit dem Freizeitzentrum – Teil 1

Die diesjährigen Sommerferien machten ihren Namen alle Ehre – Sonne pur! Zum Auftakt war ein zünftiges Piratenfest geplant. 72 Kinder aus Lugau und Niederwürschnitz waren der Einladung gefolgt und kamen, zum Teil auch in Piratenkostümen, um sich den Aufgaben zu stellen und den Piratenschatz zu heben. Insgesamt neun verschiedene Stationen standen auf dem Programm und wurden von den Kids bei hochsommerlichen Temperaturen mit bravour gemeistert. So mussten z. B. Kanonenkugeln geworfen, Seemannsknoten geknüpft, Perlen aus der Schatztruhe geborgen oder Fische geangelt werden. Zum Abschluss musste noch der Kapitän jeder Gruppe eine versteckte Schatztruhe mit Süßigkeiten mit Hilfe einer Schatzkarte im Gelände finden – eine schwierige Aufgabe, die aber von allen gelöst wurde.

In der zweiten Woche stand die Erlebniswanderung „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ an. Start war an der Stadthalle Oelsnitz. Hier wartete bereits der Müllerbursche Peter auf die Wanderer aus Niederwürschnitz, Oelsnitz und Schwarzenberg und erklärte, dass seine Braut Luise spurlos verschwunden sei. Er weiß, dass oben auf der Deutschlandschachthalde der Teufel hauste und auf jede Frage eine Antwort parat hat. Da er ein wenig Angst hat, fragte er die Kinder, ob sie ihn begleiten und ihm bei seiner Suche helfen wollten. Merkwürdige Dinge passierten auf der Wanderung. Zunächst trafen sie den Bauern Hans, der sich über seinen Apfelbaum beklagte, der keine Äpfel mehr trug. Kurz danach kamen sie zur Bäuerin Margarethe. Sie saß an einem Brunnen und war ganz verzweifelt, weil er plötzlich versiegt war. Die Kinder versprachen, den Teufel nach der Ursache zu fragen. Oben auf der Halde angekommen, sahen die Kinder bereits die Großmutter des Teufels. Sie erklärte sich bereit, den Teufel die Antworten mit einer List zu entlocken. Alle Kinder versteckten sich als sie plötzlich ein lautes Fluchen und Toben hörten. Der Teufel kam und beschwerte sich über die Unordnung und das kein Essen fertig wäre. Müde den vielen bösen Aktionen legte sich der Teufel schlafen. Die Großmutter graulte seine Haare und riss – ganz ausversehen natürlich – dem Teufel nach und nach seine drei goldenen Haare aus und entlockte jedes Mal eine Antwort auf die Fragen der Kinder.

Wieder munter musste der Teufel feststellen, dass ihm seine goldenen Haare fehlten, die er aber im Tausch mit der schönen Luise wiedererhalten würde. Gesagt – getan, der Teufel holte Luise und bekam dafür seine drei goldenen Haare zurück. Glücklicherweise lud er die Kinder zum Hotdog essen ein. Gestärkt und nach einer Spielrunde machten sich die Wanderer wieder auf den Weg und fanden die Kröte am Brunnen und die Ratte am Apfelbaum, der plötzlich Äpfel trug.

In der dritten Ferienwoche wartete auf die Kinder eine Denksportolympiade. Die Hortkinder aus Lugau hatten zum Teil sehr



schwierige Aufgaben zu lösen, u. a. das Deutschlandpuzzle, der Turm von Hanoi und die Kartenschlange. Einfacher hingegen war der Setzkasten, Tiere im Versteck sowie der Gitterturm. Allen machte es großen Spaß und für die Siegerteams gab es Preise und Urkunden.



Natürlich gab es noch weitere Veranstaltungen; wir waren u. a. in Beutha basteln, in Mittelbach zur Sommerolympiade oder jeden Mittwoch im Kiez am Filzteich, wo der Kultour-Betrieb für Ferienkinder eine Wanderung „Auf den Spuren der Indianer“ durchführte. Die Kinder des Hortes „Pfiffilino“ aus Oelsnitz versuchten sich, trotz des schlechten Wetters, am 12. Juli beim Flosse bauen im Steegenwald, um diese danach auf der Lorenz schwimmen zu lassen.

Text und Bilder: Michael Thümmeler

■ Musikcafé mit „Die Strawberries“

Nun schon zum dritten Mal war die Band „Die Strawberries“ bei uns im Freizeitzentrum zu Gast. „Der unvergessene Sound der Sixties“ – Beatles Songs und Flower Power stand auf dem Programm. Pünktlich 19.00 Uhr legten die vier Musiker los. Frontman Lothar Becker (Gitarre & Gesang, Victor Rudolph (Gitarre & Gesang, Sebastian Meichsner (Bassgitarre & Gesang sowie Karsten Steinert (Schlagzeug) begeisterten die 74 Besucher nicht nur mit lupenreinen Satzgesang und krachenden Gitarren, sogar ihr Outfit war auf diese Zeit abgestimmt. So starteten sie mit „From me to you“. Danach folgte die erste Nummereins-Single „Please please me“ und „I saw her standing there“. Lothar Becker moderierte jeden Titel an und hatte sogar den einen oder anderen Spruch wie „Ein Ton macht alles zu nichts“ auf den Lippen. Neben altbekannten hatten sie natürlich auch neue Songs in ihr Repertoire aufgenommen wie z. B. „No milk today“ von „Herman s Hermits“ oder „Daydream believer“ von „The Monkees“. Ruck zuck war der erste Part abgespielt – Pause. Im zweiten Teil begannen einige Besucher zu tanzen, auch wenn es eng war. Plötzlich fühlte man sich in die Zeit von „Dirty dancing“ versetzt, denn es erklang „Twist and shout“, „Do you love me“ und „Stay“. Unter dem Motto „Lauter geht immer“ wurden nun auch Kracher der Rolling Stones präsentiert. Rock n roll, dann mal etwas Langsames – und schon war auch der dritte Teil vorbei. Als Zugabe spielten sie „Silence is golden“ von „The Tremeleos“.

Herr Lutz Gehrt aus Amtsberg meinte: „Alles war super, ich war bereits zweimal hier, die Verpflegung war spitze, Stimmung war ganz toll, da gibt es nichts zu meckern!“

Fazit: Eine tolle Veranstaltung, viele Lugauer waren ebenfalls vor Ort. Des Weiteren durften wir auch neue Gäste aus Raschau-Markersbach und Amtsberg bei uns begrüßen. 2020 wird es ein Wiedersehen mit den Strawberries bei uns geben.

Text: Michael Thümmeler

Wissenswertes | Termine | Informationen

Vorschau

■ „Teewurst auf der Friedrichstraße“

Am 20. Oktober, 19:00 Uhr ist Schauspieler Franziska Troegner wieder einmal zu Gast im KFZ Lugau. In Liedern und Gedichten erzählt sie ihre Geschichte auf und mit der Friedrichstraße und erteilt dabei gratis einen Crashkurs in „Berlinerisch für Anfänger“



■ Aquarellmalerei

Am 10. Oktober findet von 17:00 bis 20:00 Uhr der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

■ Unsere Veranstaltungstermine:

Samstag,	30.03.2019, 19:00 Uhr (Premiere)
Sonntag,	31.03.2019, 15:00 Uhr
Freitag,	05.04.2019, 19:00 Uhr
Samstag,	06.04.2019, 19:00 Uhr
Freitag,	01.11.2019, 19:00 Uhr
Samstag,	02.11.2019, 19:00 Uhr
Sonntag,	03.11.2019, 15:00 Uhr
Freitag,	08.11.2019, 19:00 Uhr
Samstag,	09.11.2019, 19:00 Uhr

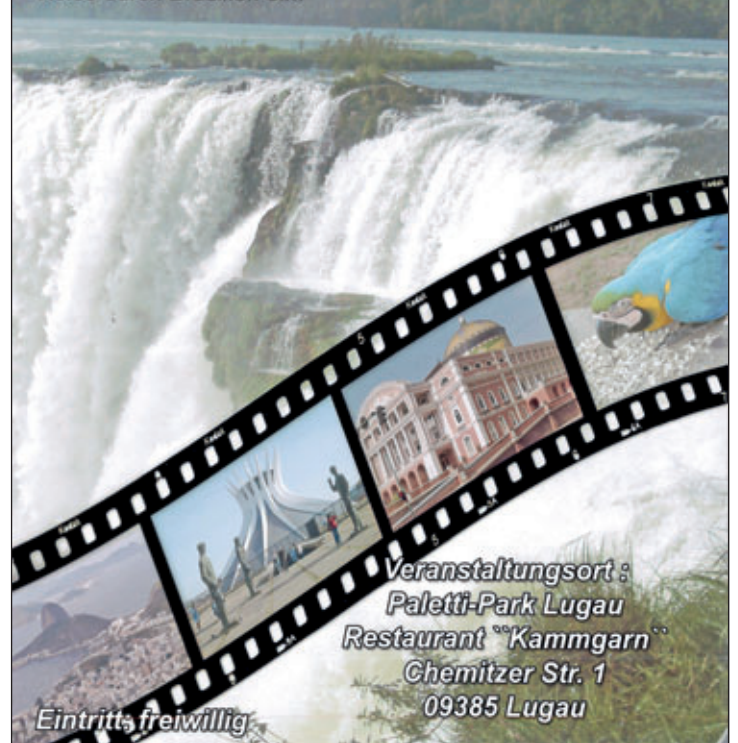
Alle Veranstaltungen finden im Saal des „Weißen Lamms“ in Hohndorf/Erzg. statt.

Der Weltenbummler Lothar Seidel lädt ein

Highlights Brasiliens
Filmvortrag

am 24.10.2018 19:00 Uhr

Ich lade Sie recht herzlich zu einem Filmvortrag über eine individuelle Reise durch Brasilien ein.



Der Weltenbummler Lothar Seidel zeigt erstmalig auch in den Kammgarnstuben seine Reisefilme. Er beginnt mit seinem Reise-filmvortrag über eine Brasilienreise, die er im Jahre 2012 durchgeführt hat.

Ziele u. a.: Rio de Janeiro – die Iguacu-Wasserfälle an der Grenze zu Argentinien – die Weltkulturhauptstadt Brasilia – das größte Binnenland-Feuchtgebiet der Erde, das Pantanal mit seiner Tierwelt an der Grenze zu Bolivien – das Amazonas-Gebiet mit einer Schifffahrt auf dem Amazonas und dem Rio Negro von Manaus aus – Rio Negro-Salvador de Bahia am Atlantik – ins Canyongebiet Chapada Diamantina

Das Team um Lothar Seidel nähert sich den Kaimanen bis auf 3 Meter, angelt Piranhas u.v.a.m.



Unsere Angebote für den Herbst

Abenteuerwanderung

Auf „Spurensuche im Steegenwald“ geht es am 9.10. von 10 Uhr bis ca 12 Uhr, kleine Spiele wie Stempel zählen, Tiere finden, „Früchte“ ernten etc. inclusive. Neugierig??? incl. Essen 4,00 €

Kreativangebote

Herbstfloristik, Tontopffiguren gestalten, Laternen bauen und bemalen und Windlichter herstellen und gestalten, eigenes Papier schöpfen und vieles mehr.

Preis je nach Materialverbrauch ab 1,50 €

Projekt „Freche Früchtchen“

alles dreht sich um Früchte, vom Geschmackstest über Suchspiel und der Zubereitung von Obstsalat 3,00 €



Eure Anmeldungen richtet bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, (Tel.: 037295 / 2486), oder eine E-Mail an: freizeitzentrum-lugau@web.de.



■ Hudelei statt Liebelei – Die Kultour-Banausen stellen vor

Eine heimliche Liebschaft ist für sich genommen schon ein recht wagues Unterfangen. Wenn man(n) drei Liebschaften hat und diese im gleichen Wellnesshotel auf ein romantisches Techtelmechtel warten, dann ist das Chaos, oder wie wir sagen, die Hudelei, perfekt! Oder? Noch nicht ganz, denn äußerst prekär wird die Situation, wenn die neugierige Schwiegermutter und obendrein die eigene Ehefrau auf der Matte stehen. Klingt wie eine echte Tragödie? Nicht bei uns – denn aus dieser Geschichte basteln wir unsere neue Komödie für die Spielzeit 2019!

Freut euch auf lustige, unterhaltsame und wie immer musikalische Momente im Wellnesshotel „Rosa Eros“.

Karten sind ab dem 4. Oktober 2018 unter der Telefonnummer 037295/2486 zu bestellen! Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

„Regional einkaufen. Besser essen.“

■ Unter diesem Motto entsteht derzeit die Marktschwärmerei in Lugau.

Immer mehr Menschen wollen wissen, was in ihren Lebensmitteln steckt, wo sie herkommen und wer sie herstellt. Was liegt da näher, als die Erzeuger während des Einkaufs einfach persönlich danach zu fragen? Die Marktschwärmer-Idee macht's möglich.

In Lugau entsteht der erste Marktschwärmer-Wochenmarkt im Raum Stollberg.

■ Eine einfache Idee: Online bestellen, um die Ecke abholen

Marktschwärmer schafft eine direkte Verbindung zwischen den Erzeugern und Verbrauchern einer Region: Die Kunden bestellen bequem im Onlineshop ihrer Schwärmerei auf www.marktschwärmer.de. Einmal in der Woche kommen alle Kunden und alle Erzeuger für circa zwei Stunden in der Schwärmerei vor Ort zusammen, um die bestellten Waren persönlich in Empfang zu nehmen, bzw. zu übergeben.

Die Lebensmittel stammen ausschließlich von bäuerlichen Erzeugern, Lebensmittel-Handwerkern und kleineren Manufakturen aus unserer Region. Im Durchschnitt liegen zwischen Herstellungsort und Schwärmerei nicht mehr als 25 km Transportweg. Zum Sortiment gehören Obst und Gemüse, Fleisch und Wurstwaren, Brot, Honig, Käse und Molkereiprodukte sowie ausgewählte Feinkostwaren.

In der Schwärmerei handeln Erzeuger und Verbraucher direkt miteinander: Der Kunde bezahlt seinen Warenkorb direkt nach der Bestellung online.

■ Fair, transparent und nachhaltig für Erzeuger und Verbraucher

Marktschwärmer erleichtert gerade kleineren Erzeugerbetrieben den Zugang zu Kunden, die Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit in ihrem Einkaufskorb legen: Die Erzeuger bestimmen die Preise für ihre Produkte selbst – weil sie selbst am besten wissen, was faire Preise für ihre Arbeit und die Produkte sind. Dank der Vorbestellung über den Onlineshop kann der Erzeuger exakt planen und vermeidet unnötige Kühl- und Transportkosten sowie die Verschwendung verderblicher Ware.

Die Mitgliedschaft in einer Schwärmerei ist für Kunden flexibel: Es gibt weder Mitgliedsbeiträge noch Mindestumsatz oder Bestellpflicht. Am meisten schätzen Marktschwärmer-Mitglieder aber, dass sie die Herkunft ihrer Lebensmittel direkt nachvollziehen können. Der persönliche Kontakt mit den Erzeugern schafft Vertrauen in die Qualität der Produkte und ein gutes Gefühl der Gemeinschaft. Mit jedem Einkauf bei Marktschwärmer wird die regionale Wirtschaft gefördert. Marktschwärmer heißt Transparenz und fairer Handel – für alle.

■ Von Frankreich nach Lugau

Die Idee der Online-Direktvermarktung kommt aus Frankreich, wo seit 2011 unter dem Namen „La Ruche Qui Dit Oui“ (Der Bienenkorb, der Ja sagt) bereits über 800 Schwärmereien entstanden sind. In Deutschland startete das Netzwerk im Herbst 2014. Derzeit sind schon mehr als 40 lokale Märkte in zehn Bundesländern geöffnet, weitere 50 Schwärmereien befinden sich im Aufbau.

Marktschwärmer Lugau

Ort: Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 50

Marktzeit: Freitags zwischen 17:30 und 19:00 Uhr

Gastgeber: Jens Kaltoven und Volker Solbrig

Telefon: 037295 – 54 92 321

Internet: <https://marktschwärmer.de/de/assemblies/11652>

E-Mail: info@harfesigg.de



MARKTSCHWÄRMER

GIB DEINEM BAUERN DIE HAND!

Der direkte Weg
zu guten Lebensmitteln
aus Deiner Region:

www.marktschwärmer.de

1 REGIONAL DENKEN

Bei Marktschwärmer bekommst Du gute Lebensmittel aus Deiner Region. Ohne Zwischenhandel. Zu fairen Preisen.

2 BEQUEM EINKAUFEN

Du bestellst einfach online. Die Erzeuger bringen Deine Bestellung in die Schwärmerei in Deiner Nähe. Dort holst Du sie einfach ab.

3 FLEXIBEL BLEIBEN

Als Schwärmer verpflichtest Du Dich zu nichts: Kein Mitgliedsbeitrag. Keine Bestellpflicht. Kein Mindestumsatz. Keine Lieferkosten.

4 NACHHALTIG LEBEN

Marktschwärmer ist eine wachsende Gemeinschaft aus regionalen Erzeugern und Verbrauchern, die besser essen und fairer wirtschaften wollen.



MARKTSCHWÄRMER

Wissenswertes | Termine | Informationen**Diese Päckchen können bitte abgegeben werden bei**

- Elke Fehling, Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 68
- Mode- und Textilshop Andrea Solbrig, Lugau, Obere Hauptstraße 27.

Annahmeschluss: 12. November 2018

Alternativ übernimmt LICHT IM OSTEN bei einer Spende von 25 € das Packen eines Päckchens für Kinder, Senioren oder eines Lebendmittelpäckchens (jeweils inkl. Transportkosten).

Weitere Informationen zur Aktion, zu Sammelstellen und zu den Päckchen selbst sind auf www.lio.org zu finden. Natürlich finden Sie in den Läden und Sammelstellen auch Ihre Prospekte dazu.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.